

Am 21. Mai 2017 feierten Laureen, Michael, Severin, Marina, Moritz und Elisa ihre Erstkommunion. Gemeinsam mit Pfarrer Stefan, den Ministranten, den Eltern, den Taufpaten und näheren Angehörigen sind sie in Begleitung der Musikkapelle feierlich in die Pfarrkirche einzogen. Der Wettergott zeigte sich gnädig und verschonte die Feierlichkeiten vor Kälte, Wind und Regen.



Während der Vorbereitungszeit durch die Religionslehrerin Magdalena Bruckner und Klassenlehrerin Jasmin Berger, sowie den Tischmüttern Petra, Daniela und Silvia wuchsen die Kinder zu einer kleinen Gemeinschaft zusammen. In dieser Phase gab es einiges zu erfahren und zu tun: Gemeinsam wurde gebastelt, gesungen, nachgedacht und diskutiert. Immer standen im Mittelpunkt die Kinder und ihr gemeinsamer großer Festtag.

In der Kirche angekommen, nahmen die Erstkommunikanten links und rechts neben dem Altar ihre Plätze ein. Musikalische Unterstützung bekamen die sechs Erstkommunionkinder durch die gesamte Volksschule inklusive Frau Direktorin Erna Allerstorfer und musikalischer Begleitung von Religionslehrerin Magdalena, Nadja, Leonie und Viktoria. Die schwungvollen Lieder mit schönen inhaltlichen Texten haben die Messe wundervoll untermalt. Pfarrer Stefan zog die Kinder stets aktiv in die Messfeier ein und gemeinsam mit der versammelten Pfarrbevölkerung wurde dieses besondere Ereignis begangen.

Nachdem die Kinder und die Geschenke den Segen erhalten haben, wurde der Gottesdienst mit einem Gemeinschaftslied beendet.

Anschließend gab es im Pfarrheim eine Agape, die von der Kfb St. Stefan mit Unterstützung der Erstkommunionkinder vom Vorjahr organisiert worden ist. Mit Germstriezel, Brot, Saft und Wein (für die Erwachsenen) wurde der erste Hunger nach dem aufregenden Erlebnis gestillt.



Am Nachmittag versammelten sich die Erstkommunikanten und Eltern noch einmal zum traditionellen Maiumgang und einer kurzen Dankandacht.



Das war der Abschluss eines rundum gelungenen Festes, das allen in schöner Erinnerung bleiben wird und durch viele Menschen und mit viel Einsatz GEMEINSAM zu einem wunderbaren Erlebnis geworden ist.

Silvia Hetzmanseder, Tischmutter